



An den Grossen Rat

08.5349.06

15.5047.03

13.5136.03

BVD/P085349/P155047/P135136

Basel, 25. April 2018

Regierungsratsbeschluss vom 24. April 2018

Bericht zu den Anzügen

- **Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend „Parkplatzbewirtschaftung Motorräder und Motorroller“**
- **Heiner Vischer und Konsorten betreffend „Einführung einer Pendler-Vignette für Motorräder“**
- **Aeneas Wanner und Konsorten betreffend „Befreiung Elektroller von der Parkgebühr“**

1. Parkierungsgebühr für Motorräder

Die drei oben genannten Anzüge befassen sich mit der Einführung einer Parkierungsgebühr für Motorräder. Nach ausführlicher politischer Diskussion hat der Grosse Rat als Gegenvorschlag zur kantonalen Volksinitiative „für kostenloses Parkieren von Zweirädern auf Allmendgebiet (Zweiradinitiative)“ am 20. September 2017 beschlossen, §16 des Umweltschutzgesetzes (USG) zu ändern. §16, Absatz 1^{ter} USG lautet neu: *Zweiräder parkieren auf Allmend kostenlos.*

In der Folge wurde die Zweiradinitiative am 7. November 2017 zurückgezogen. Mit diesem Rückzug ist der oben erwähnte neue Absatz 1^{ter} von § 16 USG seit Anfang 2018 rechtskräftig.

2. Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend „Parkplatzbewirtschaftung Motorräder und Motorroller“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 den nachstehenden Anzug Brigitte Heilbronner und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Stellungnahme überwiesen:

„Trotz vielfältiger Massnahmen ist noch immer ein beträchtlicher Teil der Bevölkerung einer übermässigen Belastung mit Luftschadstoffen ausgesetzt. Massgeblich beteiligt an der Emission dieser Schadstoffe ist der motorisierte Verkehr. Die UVEK hat darum in ihrem Bericht zum Luftreinhalteplan (27.08.2008) darauf hingewiesen, dass unter Anderem durch eine Reduktion des Verkehrs eine Verbesserung der Luftqualität erreicht werden kann.

Davon scheinen wir noch ein rechtes Stück entfernt zu sein, denn der Verkehr sinkt nicht, sondern es findet eine Umlagerung statt. So ist seit einiger Zeit ein steter Zuwachs an Motorrädern und Motorrollern auf Basels Strassen zu beobachten, während die Anzahl eingelöster Personenwagen zurück geht.

Motorräder und Motorroller tragen nicht gerade zur Verbesserung der Luftqualität bei, dennoch werden sie immer beliebter: sie sind günstig im Unterhalt; sie sind wendig; man kommt mit ihnen gleich schnell vorwärts wie mit dem Auto;

man fährt bequem bis ins Herz von Basel ohne sich abstrampeln zu müssen wie mit dem Velo und - das wohl als Hauptpluspunkt - man kann erst noch gratis parkieren. Durch die Gratisparkplätze werden Motorräder und Motorroller indirekt vom Kanton gefördert und das darf nicht sein. Die für Autos eingeführte Parkraumbewirtschaftung soll darum auch auf Motorräder und Motorroller ausgedehnt werden. Es soll das Privileg von Velos sein, gratis parkieren zu dürfen.

Die Unterzeichnenden bitten darum den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, ob es möglich wäre

- Parkplätze für Motorräder und Motorroller separat von denjenigen für Velos auszuweisen,
- Parkplätze für Motorräder und Motorroller zu bewirtschaften (zentrale Parkuhr, Anwohnerparkkarte etc)

Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Jörg Vitelli, Brigitte Strondl, Jürg Meyer, Stephan Luethi, Hans Baumgartner, Michael Wüthrich, Patrizia Bernasconi, Maria Berger-Coenen, Guido Vogel, Christoph Wydler“

3. Anzug Heiner Vischer und Konsorten betreffend „Einführung einer Pendler-Vignette für Motorräder“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 den nachstehenden Anzug Heiner Vischer und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Stellungnahme überwiesen:

„Mit der Genehmigung der Erhöhung der Rahmenausgabenbewilligung für die Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung durch den Grossen Rat müssen nun auch Motorräder in der Innenstadt und im Gebiet Bahnhof SBB Parkgebühren entrichten. Anwohner und Anwohnerinnen können für eine jährliche Gebühr von CHF 50 eine Vignette erwerben. Pendler und Pendlerinnen müssen hingegen die ordentliche Parkgebühr von CHF 0.50 / Std. entrichten, was um die CHF 1'000 pro Jahr ausmachen wird. Es ist nicht nachvollziehbar, warum für die Motorrad-Pendler und -Pendlerinnen nicht auch wie für die mit dem Auto Pendelnden eine Pendlerkarte angeboten wird. Die Pendlerkarte kostet für Autos CHF 740 pro Jahr, obwohl ein Auto im Schnitt vier Mal mehr Platz als ein Motorrad beansprucht. Zieht man den Vergleich mit den Auto-Pendlerkarten, müsste eine Motorradpendler-Vignette um die CHF 400 kosten.

In diesem Zusammenhang bitten die Unterzeichnenden den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten:

- Teilt die Regierung die Ansicht, dass pendelnde Motorradfahrer unfair behandelt werden, weil ihnen im Gegensatz zu den Automobilisten keine Pendlervignette angeboten wird und sie die Parkgebühr stundenweise entrichten müssen?
- Wie könnte eine Pendlerkarte für Motorräder ausgestaltet sein?

Heiner Vischer, Christine Wirz-von Planta, Michael Koechlin, Patricia von Falkenstein, Thomas Strahm, Bruno Jagher, Daniela Stumpf“

4. Anzug Aeneas Wanner und Konsorten betreffend „Befreiung Elektroroller von der Parkgebühr“

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 den nachstehenden Anzug Aeneas Wanner und Konsorten dem Regierungsrat zur erneuten Stellungnahme überwiesen:

„Mit der Umsetzung der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung in der Stadt Basel wurde eine neue Parkraumbewirtschaftungs-Verordnung beschlossen und publiziert. Für Motorrad-Parkplätze ist in dieser Verordnung mit einigen Ausnahmen eine Gebührenpflicht aufgeführt. Bei der Parkplatzbewirtschaftung geht es v.a. auch um eine Lenkungswirkung. Die Unterzeichnenden möchten, dass saubere Elektroroller von der Parkgebühr befreit werden.

Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, ob Elektroroller von der Parkgebühr befreit werden können.

Aeneas Wanner, Andreas Sturm, Dieter Werthemann, Roland Lindner, Michael Wüthrich, Christian von Wartburg, Joël Thüring, Mirjam Ballmer, Heiner Vischer“

Wir berichten zu diesen drei Anzügen wie folgt:

Mit der in Kapitel 1 beschriebenen Änderung von § 16 des Umweltschutzgesetzes hat der Grosse Rat am 20. September 2017 beschlossen, dass für Motorräder keine Parkgebühren (mittels Parkuhren bzw. Parkkarten) verlangt werden dürfen. Damit werden auch die drei vorliegenden Anzüge obsolet.

5. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, die Anzüge Brigitte Heilbronner und Konsorten betreffend „Parkplatzbewirtschaftung Motorräder und Motorroller“, Heiner Vischer und Konsorten betreffend „Einführung einer Pendler-Vignette für Motorräder“ sowie Aeneas Wanner und Konsorten betreffend „Befreiung Elektroroller von der Parkgebühr“ abzuschreiben.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Marco Greiner
Vizestaatsschreiber